

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Nachfolge: Mario Bacher übernimmt S. 2	Nachbar: neue Perle im Biotop S. 3	Nachhaltig: ein Strandfest mit Schuss S. 3	Nachricht: Die »Tour« kommt gut an S. 4	Nachklang: Rudi Dummel geht S. 7	Nachwuchs: kleine Züchter ganz groß S. 7
31. JULI 2013	WOCHE 31	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Stockach ist gerüstet

Die »Tour de Ländle« kann anrollen - Stockach ist auf den Ansturm vorbereitet. Das Programm steht, in der nicht gesperrten Oberstadt haben die Geschäfte länger geöffnet, die Vereine sind bereit und die Organisatoren guten Mutes: Im Teamwork zeigen sie die Gastfreundlichkeit, Offenheit, Professionalität und Festerfahrenheit der Hans-Kuony-Stadt. Und das ist gut so, denn durch die »Tour de Ländle« wird die Werbetrommel kräftig gerührt. Als Schlussetappenort wird Stockach bei jeder Berichterstattung genannt.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Ein Schaffer und Schaffender

Gemeinderat, Malteser, Aktiver Laufnarr: Dr. Ulf Wieczorek wird 70 Jahre alt



Ein Jubilar, der keine Zeit für Jubelfeste hat: Dr. Ulf Wieczorek wird am Freitag, 2. August, 70 Jahre alt. swb-Bild: sw

Und nichts wie weg! Über verschiedene Stationen und familiäre Verbindungen landete der kleine Ulf im Raum Stockach. Seine Mutter nutzte als Französisch-Lehrerin ihre Sprachkenntnisse und arbeitete zunächst für die französische Besatzungsmacht, bis sie in der

damaligen Schule in Eigeltingen-Reute unterrichten konnte. Auch den eigenen Sohn, bis er an das Progymnasium in Stockach wechselte. Das bedeutete jeden Tag um 5.45 Uhr aufstehen und zur Bushaltestelle gehen. Auch im Winter. Mit nicht gerade stabi-

lem Schuhwerk. Doch die höheren Klassen wurden in Stockach nicht beschult, die Mutter war als Lehrerin beruflich eingespannt - also besuchte Ulf Wieczorek von 1959 bis 1963 das Internat in Gaienhofen. Strenge Zeiten. Nur alle vier Wochen ein Wochenende zu Hause. Um 6.30 Uhr Wecken mit dem Ruf: »Achtung! Ende der Nachtruhe!« Keine Radios. Und einmal kam er durch eine falsche Tür in den Speisesaal - Verweis. Drei Verweise bedeuteten den Rausschmiss. Ulf Wieczorek hat die Zeit trotzdem in guter Erinnerung - die enge Kameradschaft, die schöne Lage am See, die sportlichen Aktivitäten, die gute Vorbereitung auf das Abitur. Ziel sei die Reifeprüfung gewesen, und dafür hätten er und seine Mitschüler alles getan. Nach der Schule wollte er eigentlich Pilot werden, doch die strengen Auswahlkriterien schreckten ihn ab. Da machte er erst etwas Praktisches. Reinschnuppern bei der Baufirma »Mühlherr-Wagner«. Arbeiten am damaligen Gast-

haus »Gambrinus« in der Oberstadt. Durch das offene Fenster hört er, wie zwei Schüler vergeblich über einer Mathematikaufgabe brüten. Er bietet Hilfe an. Skepsis bei den Zöglingen. Doch der Mann vom Bau kennt sich aus - löst die Aufgabe im Handumdrehen. So ist er gewappnet für ein Semester Physik und das Medizin-Studium in Freiburg. Die turbulenten 68er Jahre reißen ihn nicht mit - keine Zeit, kein Interesse, kein Bezug dazu. Tettngang ist seine erste berufliche Station: 15 Nachtdienste im Monat für das ganze Haus, 100 Wochenstunden sind für den Mediziner die Regel. Dann der Facharzt zum Urologen. Arbeitsreiche Jahre in Konstanz und Sigmaringen. Mit vielen Nacht- und Wochenenddiensten. Das ist nun vorbei. Die ehrenamtliche Arbeit ist geblieben. Für Entspannung sorgen der Garten, Berg-, Ski- und Bootstouren. Keine Reise zum runden Geburtstag? Nein, meint Ulf Wieczorek: »Dorthin kann ich den See ja nicht mitnehmen.«

Flyer als Infopak

Stockach (sw). Zur »Tour de Ländle« hat das Kulturzentrum Stockach einen Info-Flyer herausgegeben, der in Geschäften in der Innenstadt, im Rathaus in der Adenauerstraße, im Freibad im Osterholz oder im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 zu bekommen ist. Darin steht Wissenswertes zum Programm, zur Tour oder auch über Sehenswürdigkeiten in Stockach. Eine Karte rundet das Angebot ab.

- Anzeige -

Wo die Autos bleiben ...

Stockach (sw). Parkplätze sind rar am Freitag, 2. August, in Stockach. Denn viele Flächen werden für die »Tour de Ländle« genutzt. Die Stockacher sollten daher möglichst zu Fuß zum Fest auf den Dillplatz kommen. Allen anderen empfiehlt die Stadt die Nutzung des Parkhauses am Hägerweg sowie die Parkplätze am Fernmeldeamt, Rathaus, Amtsgericht, Osterholz-Stadion und bei »Mine-Wolf« oberhalb der Polizei.

Endstation Stockach

»Tour de Ländle« rollt an

Stockach (sw). Stockach ist Schlussetappe der »Tour de Ländle«, der Freizeit-Radtour des SWR. Die Radler sind am Freitag, 26. Juli, in Weinheim gestartet und rollen am Freitag, 2. August, von Mengen kommend in Stockach ein. Etwa 1.200 Dauerteilnehmer und gut 800 Tagesradler werden erwartet, dazu bis zu 5.000 Besucher der Abschlussparty auf dem Dillplatz. Ab 14 Uhr wird

dort das Infozelt der Stadt geöffnet haben, gegen 15 Uhr beginnt ein Programm unter dem eleganten Fallschirmzelt »Magic Sky«. Es gibt eine Begrüßung, Musik, Stände mit Infos und Kulinarischem, Live-Interviews, ein Kinderschminken und Unterhaltung mit »Mike Magic«. Gegen 19 Uhr startet die Abschlussparty - auch mit Achim Petry, der Hits seines Vaters Wolfgang singt.

Fernsehen und Radio

Stockach (sw). Stockach erfährt als Schlussetappenort der »Tour de Ländle« eine große Medienpräsenz: Wie Kulturamtsleiter Jörg Braun mitteilt, läuft von 16 bis 17 Uhr eine Radiosendung live aus der Hans-Kuony-Stadt im SWR 4-Bodenseeradio. Und ab 18.15 Uhr wird 30 Minuten lang im SWR-Fernsehen über die Tour berichtet. Dabei gibt es auch ein Interview mit der Bodensee-Apfelprinzessin Karolina Maier.

Sperrungen und Umleitungen

Stockach (sw). Wegen der »Tour de Ländle« wird die Dillstraße in Stockach am Freitag, 2. August, von 8 bis 24 Uhr von der Einfahrt in den »Rewe« bis zur Winterspürer Straße komplett für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert, teilt Hauptamtsleiter Hubert Walk mit. Bereits ab Mittwohabend, 31. Juli, gibt es auf den Parkplätzen bei Jahnhalle und Hallenbad keine Stellplätze mehr.

- Anzeige -

interPfund Singen

Goldankauf
kleine Anzeige - große Auszahlung
diese Woche **28.- Euro** fein auch für Schmuck !!!

sofort Bargeld
07731-1442000
Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A

UNTER VOLLDAMPF AN DEN ERLEBNISTAGEN

Einkaufen, genießen und erleben können Gäste bei dem bunten Programm der Erlebnistage vom 1. bis 3. August in Radolfzell. Unter Volldampf steht die Bimmelbahn »Adler Express« vom Sektorplatz zum seemaxx zwar nicht, und auch das Eisenbahner-Enten-Rennen am Samstag bietet eher Spaß. Dennoch ist das diesjährige Motto der Aktionsgemeinschaft anlässlich des Schweizer Nationalfeiertags und des 150-jährigen Radolfzeller Eisenbahnjubiläums passend gewählt. Mehr zu den Erlebnistagen auf Seite 8 und 9.



KUNST UND WOHNEN IM SCHIESSER-QUARTIER

Die Neugestaltung der Radolfzeller Seemeile nimmt immer mehr Formen an. Das Schiesser-Quartier ist nach dem Gerberplatz der nächste Wohn- und Gebäudekomplex von Bauinvestor Reiner Kupprion in der Mitte von Radolfzell. Das Quartier bietet neben 48 Wohnungen und einer attraktiven Ladenzeile die neueste Sehenswürdigkeit von Radolfzell. An der Fassade des Schiesser-Quartiers prangt das 13 Meter große Peter-Lenk-Kunstwerk »Kampf um Europa«. Mehr zum Schiesser-Quartier und »dem Radolfzeller Lenk« auf Seite 12 und 13.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Stockach im »Tour de Ländle«-Fieber. Im Großen und im Kleinen. Im Großen: Das steht am Freitag, 2. August, an, wenn die Schlussetappe der SWR-Freizeitradtour in Stockach endet und eine große Party auf dem Dillplatz gefeiert wird. Und im Kleinen war die »Tour de Ländle« an der »Goldäckerschule« präsent. Gundolf Greule, Mitkoordinator der Mega-Radtour, organisierte auf dem Schulhof einen vielseitigen Geschicklichkeitsparcours für Fahrräder.

Thomas

Philipps

& KOMPAKT

Sonderposten

GmbH & Co. KG,
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Knallerpreise!

Preise gültig vom **01.08. – 03.08.2013**

Abholpreise

5,0

ORIGINAL

PILS

5,0

ORIGINAL

EXPORT

Original 5,0 Export Bier

5,2% vol.

0,5 Liter

(1 L = –,66)

oder

Original 5,0 Pils

5,0% vol.

0,5 Liter

(1 L = –,66)

zzgl. –,25 Pfand

je * -39

-33

Gräfrather Hof Riesling

Weißwein, trocken, 12,5% Vol.

0,75 Liter

(1 L = 2,64)

*** 2,98**

1,98

Gräfrather Hof Furmint

Weißwein, trocken, 12,5% Vol.

0,75 Liter

(1 L = 2,64)

1,98

Quellwasser

ohne Kohlensäure

5 Liter

(1 L = –,14)

ohne Pfand

*** -79**

–,69

Red Bull

Energy Drink

koffeinhaltig

250 ml

(100 ml = –,40)

*** 1,28**

–,99

zzgl. –,25 Pfand

Genauere Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

Tuttlingen

Ludwigstaler Str. 66

Überlingen

Waldhornstr. 5

Philipps

Spaichingen

Obere Wiesen 9

Wasser mit Wirkung

Spatenstich für Trinkwasserhochbehälter

Stockach (wh). Geschäftsführer Dietmar Geier und einige seiner verantwortlichen Mitarbeiter von den Stadtwerken Stockach haben zusammen mit den beteiligten Firmen, den Ortsvorstehern von Raithaslach und Mahlspüren und interessierten Bürgern den symbolischen ersten Spatenstich zur Errichtung des neuen Trinkwasserhochbehälters in Raithaslach vollzogen. Die Trockenheit der letzten Wochen habe wieder gezeigt, dass die Entscheidung im Sinne aller Stockacher, aber auch der Einwohner von Raithaslach und Mahlspüren notwendig war, meinte Ortsvorsteher Klaus Kabisreiter: »Versorgungsprobleme durch Druckabfall wird es nicht mehr geben, und insgesamt wird die Trinkwasserversorgung von insgesamt rund 3.000 Einwohnern gewährleistet.« Auch wies Geschäftsführer Geier

auf die erhöhte Pufferwirkung des neuen Speichers hin. Das Wasser der fünf heimischen Quellen fließt im natürlichen Gefälle in den Schöpfbehälter beim Dorfgemeinschaftshaus, dem Farrenstall in Raithaslach, und wird von dort in den Hochbehälter gepumpt. Das Fassungsvermögen von 250 Kubikmetern Wasser des im Jahre 1954 erbauten Behälters mit zwei Kammern wird im neuen Behälter auf 500 Kubikmeter Wasser verdoppelt. Mit der Höherlegung des Wasserspiegels von bisher 629,15 Meter auf 644,15 Meter WDP über NN (Wasserspiegel über Normalnull) verbessert sich der Wasserdruck um 1,5 Bar und erreicht so auch die höchstgelegenen angeschlossenen Wohnhäuser oder landwirtschaftlichen Viehställe. »Wegen der sehr guten Qualität des Wassers kann die Chlorierung unterblei-

ben, und die Nitratwerte liegen sowieso weit unter den gesetzlichen Grenzwerten«, legte Dietmar Geier Wert auf den natürlichen Geschmack des Quellwassers. Mit einer Bauzeit von etwa einem Jahr liege man durchaus im normalen Rahmen, da zuerst eine Baustraße eingerichtet, die Baugrube vorbereitet werde, der zu bebauende Hang immerhin ein Gefälle von 15 Prozent aufweise und das Bauwerk dreistöckig errichtet werde. Diplom-Ingenieur Thomas Mielke von der Stuttgarter Planungsfirma »RBS wave« sah darin und in den veranschlagten Fertigstellungskosten von einer Million Euro nichts Außergewöhnliches. »Die Baukosten für den neuen Trinkwasserhochbehälter werden sich auf die Wasserpreise nicht auswirken«, versicherte Dietmar Geier gegenüber dem WOCHENBLATT.

Umbruch bei Bacher

Stockach (swb). Der Gründer und geschäftsführende Gesellschafter der Bacher Edelstahl-Verarbeitung GmbH in Stockach, Manfred Bacher, überträgt im Rahmen der Unternehmensnachfolge zum 1. August die



Mario Bacher hat die Unternehmensnachfolge von seinem Vater Manfred übernommen.

swb-Bild: Bacher

Verantwortung an seinen Sohn Mario Bacher. 31 Jahre nach Gründung des auf die Verarbeitung von Edelstahl-Rostfrei spezialisierten Unternehmens tritt Mario Bacher als Geschäftsführer in das elterliche Unternehmen ein und wird sukzessive Geschäftsanteile übernehmen. Manfred Bacher bleibt dem Unternehmen weiterhin als Gesellschafter und Geschäftsführer erhalten und wird die Übergabe in den nächsten Jahren aktiv begleiten.

»Ich bin stolz«, so Manfred Bacher, »dass wir die Unternehmensnachfolge so einvernehmlich und frühzeitig regeln konnten. Ich freue mich natürlich einerseits als Vater, dass unser Sohn die Familientradition fortführen will, andererseits aber auch als Unternehmer, dass ein qualifizierter Nachfolger in den Startlöchern steht.« Der 1984 geborene Mario Bacher hat nach dem Abitur am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« ein betriebswirtschaftliches Studium an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen abgeschlossen und seit 2008 in verschiedenen Funktionen in der Industrie, zuletzt als Produktionsleiter, gearbeitet. Parallel dazu hat der Nachfolger ein berufsbegleitendes Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) absolviert: »Für mich geht mit der Unternehmensnachfolge nicht nur ein Kindheitswunsch in Erfüllung, sondern ich freue mich insbesondere über die Möglichkeit, nun näher an den Kunden arbeiten zu dürfen«. Der Sohn von Manfred und Karin Bacher ist im Unternehmen aufgewachsen und hat von Kindesbeinen eine enge Beziehung zum Unternehmen. »Früher war die Werkstatt zunächst einmal ein prima Spielplatz, an dem es immer viel zu entdecken gab. Dadurch wurde früh das Interesse am Unternehmen geweckt, und es war normal, zu Hause auszuhelfen, wenn meine Hilfe gebraucht wurde. Schließlich sind wir ein Familienunternehmen. Und so habe ich schon früh umfangreiche Einblicke von meinen Eltern erhalten«, so Mario Bacher weiter.



Sie nehmen das Wasser in die Hände und haben mit dem ersten Spatenstich den Bau des neuen Trinkwasserhochbehälters in Angriff genommen: (v.l.n.r.) Thomas Mielke von der Planungsfirma, Saskia Moser-Danhel, Martin Gau (beide Stadtwerke Stockach), Peter Schiller (Erdbewegung), Dietmar Geier / Geschäftsführer Stadtwerke Stockach), Heidi Gitschier (OV Mahlspüren), Klaus Kabisreiter (OV Raithaslach) und Steffen Grözinger (Baufirma Steidle).

swb-Bild: wh

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

drk-blutspende.de



Deutsches Rotes Kreuz

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben

Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,

Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus

Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln

nur mit schriftlicher Genehmigung

des Verlags. Für unverlangt eingesandte

Beiträge und Fotos wird keine Haftung

übernommen. Die durch den Verlag

gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich

geschützt und dürfen nur mit

schriftlicher Genehmigung des Verlags

verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS-GRUPPE

WIRTSCHAFTS-DRUCK

VERLAGS-GRUPPE

BVDA

BRUNNEN-VERLAG

DRUCK-VERLAG

WIRTSCHAFTS-DRUCK

VERLAGS-GRUPPE

AD

AD-DRUCK

DRUCK-VERLAG

WIRTSCHAFTS-DRUCK

VERLAGS-GRUPPE

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region





Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION	GRILL-AKTION	auch lecker im Sommer
Hähnchenkeulen gerne zum Grillen mariniert	Putenschnitzel oder Putenmedaillons mariniert	Schäufele ohne Knochen, mild geräuchert
100 g € 0,49	100 g € 0,99	100 g € 0,79
die beliebte Vesperwurst Krakauer mit Kümmel	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Mayoran
100 g € 0,99	100 g € 1,59	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat oder Fleischsalat LIGHT	die mögen alle Frühstücksrolle	jede Woche frisch mariniert Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispieße
100 g € 0,79	100 g € 1,29	



Brot des Monats – Unsere Wahl

„MISS AUGUST“

DREIKORNBROT

*** KERNIG UND ÜBERRASCHEND FRISCH ***

OPTISCH EIN HIGHLIGHT, GESCHMACKLICH UNÜBERTROFFEN – AUSGEWOGENE MISCHUNG AUS WEIZEN, ROGGEN UND HAFERMEHL, MIT MEERSALZ UND FEINSTER LEINSAAT ABGERUNDET.

750 g

nur 2,59 €



BESTE HANDWERKSQUALITÄT AUS TRADITION.

BACKHAUS MAHL

seit 1914

»Seehäsle«
ausgebremst

Stockach (sw). Einen Rückschlag mussten die Befürworter einer Weiterführung des »Seehäsles« in Richtung Hindelwangen hinnehmen. Denn, so teilte Bürgermeister Rainer Stolz in der jüngsten Gemeinderatssitzung in Stockach mit, inzwischen hat das Landratsamt Konstanz eine Antwort von der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) als Betreiberin erhalten. Die HzL sollte die Möglichkeit einer Verlängerung der Bahnverbindung zwischen Radolfzell und Stockach auch anhand der Fahrgastzahlen und der Taktung überprüfen, und sie erklärte nun, dass eine solche Maßnahme nicht möglich oder nur unter großen Schwierigkeiten durchzuführen sei. Der technische Ausschuss des Kreistages werde sich nach der Sommerpause unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit damit befassen, so Rainer Stolz. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Reuther prangerte die Kürze der Mitteilung der HzL an: Eine solche Aussage hätte doch mit Fakten und Daten untermauert werden müssen, so seine Ansicht. In einem fraktionsübergreifenden Antrag hatte der Stockacher Gemeinderat eine Weiterführung des »Seehäsles« in Richtung Hindelwangen angeregt.

Bodman-Ludwigshafen (sw). Das Ambiente stimmt. Der Termin stimmt. Das Programm stimmt. Es ist eine stimmige Sache, die Ralf Volber, Dietmar Schmid und ihr vielköpfiges Helferteam auf die Beine stellen. Direkt am Seeufer in der Ortsmitte von Bodman organisieren sie am Samstag, 3., und Sonntag, 4. August, ein Benefiz-Strandfest mit Tombola, Musik, Gemütlichkeit und Kulinarischem. Der Erlös kommt dem Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen zugute. Er hat Hilfe erfahren, darum möchte er nun auch helfen. Während der Leukämie-Erkrankung seines 18-jährigen Sohnes, so berichtet Ralf Volber, der Ortsbaumeister von Bodman-Ludwigshafen, hat der Tübinger Förderverein ihm und seiner Familie den Rücken gestärkt. Dieser Verein unterstützt die medizinische Forschung im Kampf gegen Tumorerkrankungen, fördert das Personalwesen in Fachkliniken, sorgt für Übernachtungsmöglichkeiten für die Eltern erkrankter Kinder und lässt ihnen psychologische Betreuung zukommen. Eine sinnvolle Arbeit, für die Ralf Volber bisher durch Aktionen und Spenden etwa 31.000 Euro

Politiker gut in Schuss

Benefiz-Strandfest in Bodman-Ludwigshafen mit vielen Kicks



Organisieren das Benefiz-Strandfest zugunsten des Fördervereins für krebskranke Kinder in Tübingen: Ralf Volber (links) und Dietmar Schmid.

zusammenbekommen hat. Nun möchte er noch mehr tun, ein Benefiz-Strandfest für alle Altersklassen organisieren. Der Festbeginn am Samstag, 3. August, um 17 Uhr ist auch gleichzeitig der Startschuss für die Tombola. Da gibt es keine Eiskratzer zu gewinnen, betont Mitorganisator Dietmar Schmid. Nein, da gibt es richtig gute Preise – Cabrio-Wochenenden, Festnetztelefone, Essens- oder Einkaufsgutscheine. Lose gibt es während des gan-

zen Festes zu kaufen: Wer eine Gewinnnummer auf seinem Los vorfindet, kann sich den Sachpreis gleich vor Ort im aufgestellten Pavillonzelt abholen. Die kleinen Besucher sind währenddessen bestens versorgt: Ab 17 Uhr bieten vier kompetente Damen aus Orsingen ein Kinderschminken an. Und es gibt noch einen Programmpunkt mit Kick: Mit Hilfe eines Fußballradars können Kickfans die Geschwindigkeit ihres Ballschusses messen las-

sen. So eingestimmt und aufgewärmt geht es gleich weiter. Gegen 19.30 Uhr startet ein Elfmeterschießen mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung. Er stellt sich ins Tor, und die Schützen müssen den Ball an ihm vorbei ins Tor lavieren. Auch der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther wird seine Schusskraft unter Beweis stellen. Schlecht ist dabei nur die stattliche Größe von Andreas Jung, die schwer zu umschießen sein dürfte. Auch der Rest des Festes ist gut in Schuss. Am Samstag spielen ab 20 Uhr »Audiosix« Rock, Pop und Soul auf deutsch und englisch. Fünf Männer, eine Sängerin, einen guten Sound – das hat die Band laut Veranstalter zu bieten. Und der Sound stimmt auch am Sonntag, 4. August, wenn der Musikverein Volkertshausen ab 11 Uhr zum Frühschoppen aufspielt. Für eine Bewirtung ist an beiden Tagen gesorgt. Auch mit Flüssigem. Wobei Ralf Volber betont, dass es zwischen Alkoholika und Nicht-Alkoholischem bewusste Preisunterschiede gibt. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Fete gestrichen. **Informationen stehen unter www.facebook.com/Helfen-UmZuHelfen.**



► GEEHRT

Und der ganze Ort machte mit. Orsingen-Nenzingen war Gastgeber des Kreisjugendfeuerwehrtztlagers, und stellvertretend für die Doppelgemeinde wurde Bürgermeister Bernhard Volk (rechts) ausgezeichnet. Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Löffel überreichte dem Verwaltungschef die Floriansplakette der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg. swb-Bild: sw



► AUGENWEIDE

Die »Galerie Augenweide« mit gekonntem Kunsthandwerk aller Art ist am Samstag, 3. August, von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag, 4. August, von 11 bis 18 Uhr in den Uferanlagen beim »Zollhaus« in Ludwigshafen zu sehen.

Paradies statt Wildnis

»Wohnzimmer« für Tiere: Neuer Biotop-Mosaikstein in Winterspüren



Zur Einweihung des neu gestalteten Weihers bei Winterspüren trafen sich Vertreter von Umweltschutz, Politik, Gesellschaft und Landwirtschaft.

einer Wasserzuleitung aus Drainagen, Bepflanzung mit Schilfrohr und Rohrkolbenpflanzen sowie die Öffnung verrohrter Grabenabschnitte.

Im Herbst soll zudem eine mehrreihige Wildgehölzhecke als Einfassung des neuen Biotopstandortes angelegt werden. Das Projektgebiet, so teilte Sindy Bublitz von der Heinz-Sielmann-Stiftung mit, umfasst 0,2 Hektar, davon nimmt der Weiher etwa 500 Quadratmeter ein. Olaf Patzke, Ortsvorsteher von Winterspüren und Besitzer des Grundstücks, hatte den Weiher nach eigenen Worten nicht mehr genutzt. Die Forellenzucht sei zu arbeitsintensiv gewesen, und die meisten Fische hätte der Fischreier geholt. Daher habe er das Areal Peter Berthold zur Verfügung gestellt: Das Zusammenwirken von Landwirtschaft und Naturschutz könnte funktionieren, wenn auf beiden Seiten ein guter Wille und der Wunsch zum Miteinander vorhanden sei. Der Weiher in Winterspüren ist

nur ein Mosaiksteinchen in dem größeren Biotopverbund-Bodensee. Wie Perlen an einer Schnur sollen verschiedene, neu gestaltete Stationen hierbei als Ruhe- und Ansiedlungspunkte für Tiere und Pflanzen dienen. 2004 wurde das Projekt mit einem Kostenrahmen von etwa fünf Millionen Euro auf zehn Jahre verteilt gestartet, der erste Bau-stein war 2005 der Heinz-Sielmann-Weiher in Billafingen. Hier, so erklärte Peter Berthold, gab es zur Jahrtausendwende 115 Vogelarten, jetzt sind es 175. In Europa würde es 76 Libellenarten geben – 40 sind in Billafingen zu Hause. Sein nächstes Vorhaben ist das Nesselwanger Ried zwischen Nesselwangen und Hödingen. Hier soll ein neues Paradies entstehen. Ähnlich dem in Winterspüren.

Keine Bleibe für
Flüchtlinge

Stockach (sw). Der Landkreis Konstanz hat Probleme mit der Unterbringung von Asylbewerbern. Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz verlas in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats ein Schreiben des Landratsamts Konstanz über die prekäre Lage: Die Unterbringungsmöglichkeiten in Radolfzell für 110 Personen und Konstanz für 170 Personen sind vollständig belegt. In Stockach leben in einer angemieteten Wohnung in Winterspüren zehn Personen,

in der Unterkunft in der ehemaligen »Linde« sind 63 Flüchtlinge. Dennoch ist der Kreis mit 16 Plätzen im Verzug, pro Monat ist mit 25 Asylbewerbern zu rechnen, so das Schreiben der Behörde. Gelänge es nicht, genügend Plätze zu finden, so der Kreis, würden die Flüchtlinge zugewiesen. Bürgermeister Rainer Stolz meinte dazu: »Gemessen an der Größe unserer Stadt haben wir ein ordentliches Angebot.«



Bei herrlichem Sommerwetter feierten die Hoppetenzeller Senioren an der Johanniterhalle ihr alljährliches Grillfest. Die über 40 Gäste ließen sich den selbst gebackenen Kuchen und Schweinehals vom Grill mit Kartoffelsalat munden und blieben in gesprächiger Runde bis in die späten Abendstunden im Schatten der Kirschbäume beisammen sitzen.

swb-Bild: Veranstalter

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **35,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

**Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin**

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 95 57 286 Di. / Do. 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
85 x in DEUTSCHLAND

KURZ & BÜNDIG!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrerschulklassen außer CE, C1 am Samstag, 3. August, von 9 bis 15.30 Uhr, in der Fahrschule Schaffart, Tuttlinger Straße 7, Stockach. Weitere Infos bei Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltg. 6, Singen, Telefonnummer 07731/99830

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 3. und 4. August 2013:
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Melanchthonkirche).
»Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Prädikant Butz).
»Sipplingen«: So., 9.30 Uhr Feld-Gottesdienst mit anschl. Brunch auf dem Sportplatz in Sipplingen (Prädikant Butz).
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Herzberger).
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m.

Abendmahl (Pfarrer i. R. Herzberger).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 3. und 4. August 2013:
»Seelsorgeeinheit Mühllingen«: »Mühllingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Bodman«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Chiodi), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Chiodi).
»Zizenhausen«: So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).
»Raithaslach«: So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Chiodi).

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR

STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE STOCKACH

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:

9.638 Exemplare

Preisbeispiel: **42.50 €**

Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:

Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17

k.prib@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111

08 00/11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511

Tierrettung: 0160/5187715

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreis**

Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag

Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!

Auto 0171/3 23 52 55 oder Tel. 07555/92 99 30

Bodenseekreis

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Stockach

Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach

07771/9150

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas

07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

VEREINSNACHRICHTEN!

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Helferfest des Wandervereins Mühllingen ist am Sa., 10.8. Zum Birkenfest lädt der Wanderverein am So., 4.8., und Mo., 5.8., ein. Am Sonntag ab 11 Uhr ist Frühschoppen, ab 11.30 Uhr unterhält die Trachtenkapelle Mühllingen. Es werden Mittagstisch, Kaffee/Kuchen angeboten. Am Montag ist ab 17 Uhr Feierabendhock, ab 19 Uhr Unterhaltung mit den »Original Wildbach Buam«. Der nächste Wanderhock im Birken findet am Do., 1.8., um 20 Uhr statt.

STOCKACH

IMKERVEREIN

Die Imker des Imkervereins Stockach treffen sich am Sa., 3.8., um 19.30 Uhr im Lehrbienenstand in Zoznegg. Bienenzuchtberater Armin Spürgin vom Reg. Präsidium Freiburg referiert über aktuelle Themen.

SCHWARZWALDVEREIN

Vom Nebelhorn zur Gaisalpe führt eine Wanderung am So.,

4.8., ca. 5 Std. reine Wanderzeit. Tourverlauf: von Talstation Nebelhornbahn mit Seilbahn zur Mittelstation Höfartsblick, auf drahtseilgesichertem Klettersteig (Trittsicherheit/Schwindelfreiheit) ca. 200 Hm nach unten, Aufstieg zum Gaisfuß, über Gaisalpeen zur Gaisalpe (Bewirtung) und nach Reichenbach zum Bus. Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke sind empfohlen, Rucksackverpflegung. Bei mindestens 20 Teilnehmern fährt ein Bus. Abfahrtszeiten: 6.10 Uhr Hopetenzell, 6.15 Zizenhausen, 6.20 Hindelwangen, 6.25 GHWRS Stockach und 6.30 Uhr Dillplatz. Anmeldung: Juliane Kehlert, 07771/917596 bis einschl. Mi., 31.7.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich am 3./4.8. bei den IVV Wandertagen in Pfullendorf-Aach-Linz. Startzeiten: Sa. 8-13 Uhr, So. 7-13 Uhr. Weitere Teilnahme am 24./25.8. in Tuningen-Öfingen. Startzeiten: Sa. 13-17 Uhr, So. 7-13 Uhr.



Die Stockacher »Junghänsele« machten eine abwechslungsreiche Reise zurück ins Mittelalter. swb-Bild: privat

Eis im Mittelalter

»Junghänsele« in der Vergangenheit

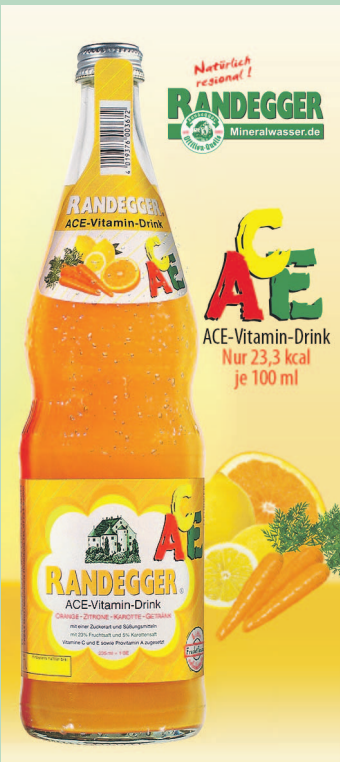
Stockach (swb). Die »Junghänsele« aus Stockach machten einen Ausflug zurück in die Vergangenheit. Erste Station der Nachwuchsgruppe der »Hänsele« war das Mittelalter – beim Rittermahl in Aulendorf wurden sie in die Sitten und Gebräuche dieser längst vergangenen Zeit eingeführt. Nach ausgiebigem Genuss ohne Besteck gab es eine Haus-Rallye,

bei der die jungen Fasnachter einen Fragebogen ausgehändigt bekamen. Nun mussten sie im ganzen Haus nach den Antworten suchen. Das bekamen sie locker hin und wurden mit einer großen Portion Eis belohnt. Anschließend stand der Seepark in Pfullendorf auf dem Ausflugsprogramm, und beim Minigolfen und Baden hatten alle ihren Spaß.

– Anzeige –

Party, Petry, Pep und Power

Feier im XXL-Format: »Tour de Ländle«-Fete in Stockach



Das ist nicht nur für Radler eine runde Sache: Am Freitag, 2. August, endet die »Tour de Ländle«, die SWR-Freizeitradtour über sieben Etappen, in Stockach, und das wird mit einer großen Fete gefeiert. Auf dem Festgelände an der Dillstraße wird ein elegantes, halbgeöffnetes Fallschirmzelt aufgebaut, unter dem, in dem und neben dem es abgeht, verrät Kulturamtsleiter Jörg Braun. Das Vorprogramm startet um 15 Uhr mit dem Duo »Wind, Strings & Voices«, Interviews mit verschiedenen Promis, einem Kinderschminken und bezaubernden Vorführungen mit dem Ballonkünstler »Mike Magic«. Stadtführungen und Führungen zum Eisweiher beginnen am Festplatz, und rund um das Fest-



Unter dem eleganten Fallschirmzelt, dem »Magic Sky« geht am Freitag, 2. August, in Stockach Magisches über die Bühne.

swb-Bild: Veranstalter

zelt werden bis zu 25 Stände mit Kulinarischem und einem bunten Angebot aufgebaut. Von 18.15 bis 18.45 Uhr gibt es dann eine Live-Übertragung von Stockach direkt ins SWR-Fernsehen, und um 19 Uhr startet die Tourparty. Mit der festerprobten Partyband »W. I. P. S.« und Achim Petry, der Hits und Evergreens seines Vaters Wolfgang Petry präsentiert. Bei Schunkel- und Feierklassikern wie »Wahnsinn - warum

schickst du mich in die Hölle?«, »Der Himmel brennt«, »Sieben Tage, sieben Nächte« oder »Augen zu und durch« geht das Stimmungsbarometer automatisch nach oben. Die XXL-Sause, für die kein Eintritt verlangt wird, läuft bis 22 Uhr, doch Jörg Braun stellt noch die eine oder andere Zugabe in Aussicht. Aber vier Stunden Party, Petry, Pep und Power sind am Freitag, 2. August, in Stockach garantiert.

• **Stockacher Meisterkonzerte:** Kammermusikalische Klassikreihe im Bürgerhaus Adler-Post, Beginn am 7. September

• **Kleinkunst in Stockach:** Kabarettreihe mit 6 Terminen, Bürgerhaus Adler-Post, ab 21. September mit »Helge & das Udo«

• **Apfeltag in Stockach:** Infos, Spiele, Speis & Trank rund um den Apfel. Innenstadt, gemeinsam mit dem Handel am Verkaufsoffenen Sonntag, 29. September 2013, 13 – 18 Uhr

www.stockach.de

Tourist-Info Stockach

Tel. 0 77 71/802 300

FEIERN IN STOCKACH

ecco shoes

SCHUHHAUS KRAMER

Goethestraße 8 • 78333 Stockach

Telefon 0 77 71 / 25 68

Zeit zu wechseln – zu Ihrem neuen Strom- und Gas-Anbieter

AVIA

Nutzen Sie unseren Service:

- sichere Versorgung
- langfristige Preisstabilität
- keine technischen Änderungen nötig
- wir erledigen alle Formalitäten

Gerne beraten wir Sie persönlich oder www.welsch-gmbh.de

MANFRED WELSCH

Mineralöle • Heizungsbau • Tankschutz

Stockach: Tel. 07771-930310 • Friedrichshafen: Tel. 07541-4911

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

ac

aach-center

stockach

Bahnhofstraße 10

Stadt mit Bürgerschaft

Stockach (sw). In der strittigen Angelegenheit um die Zuschussbewilligung des Landes für den zweiten OP am Stockacher Krankenhaus hat Bürgermeister Rainer Stolz eine Eilentscheidung getroffen. Das teilte der Stadtchef in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit. Die Bewilligung des Zuschusses sei an Nebenbestimmungen gekoppelt – so solle die Stadt eine Ausfallbürgerschaft für den Fall übernehmen, dass der zweite OP nicht mehr genutzt würde. Das wäre etwa bei einer Schließung des Krankenhauses der Fall. Dann müsste die Stadt also die gesamtschuldnerische Haftung übernehmen. Eine Entscheidung sei zeitnah nötig gewesen, so Rainer Stolz, das Geld werde dringend benötigt. Der Gemeinderat hätte in diesem Zeitraum keine Sitzung gehabt. Darum habe er mit Hilfe einer Eilentscheidung die geforderte Erklärung abgegeben.

Abfuhr verschiebt sich

Stockach (swb). Am Freitag, 2. August, endet die letzte Etappe der »Tour de Ländle« in Stockach, darum ist die Oberstadt für den Verkehr gesperrt. An diesem Tag erfolgt laut Abfallkalender aber auch die Abfuhr der »Gelben Säcke« in der Kernstadt. Aus diesem Grund wird die Abfuhr der »Gelben Säcke« (GS 3) in der Oberstadt bereits am Donnerstag, 1. August, die Abfuhr von GS 2 am Freitag, 2. August, durchgeführt.

Anmeldung läuft

Stockach (sw). Stockach zeigt, was es hat und kann. Im Rahmen der Tischmesse am Sonntag, 20. Oktober, präsentieren Gewerbetreibende in der Jahnhalle ihr Schaffen. Interessierte Betriebe aus Stockach und der Verwaltungsgemeinschaft können sich nun anmelden. Das Anmeldeformular zur Tischmesse ist zusammen mit weiteren Informationen unter www.stockach.de erhältlich. Ansprechpartner ist Florian Keller von der Wirtschaftsförderung Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 21 51 oder wifoe@stockach.de.

Leben auf Areal

Stockach (sw). Auf dem ehemaligen »Contraves«-Areal an der Winterspürer Straße in Stockach kann ab Juni oder Juli 2014 gebaut werden. Das teilte Bürgermeister Rainer Stolz in der jüngsten Gemeinderatssitzung auf Anfrage von Stadtrat Martin Bosch (CDU) mit. Das Areal soll in ein hochwertiges Wohnquartier umgewandelt werden.

Ellensohn ausgeschieden

Stockach (sw). Kurt Ellensohn (CDU) ist nach langer ehrenamtlicher Tätigkeit auf eigenen Wunsch hin aus gesundheitlichen Gründen aus dem Stockacher Gemeinderat ausgeschieden. Das Gremium billigte seinen Abschied in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause. Die Nachfolgerin des Christdemokraten soll Eveline Kramer werden.

Wehr feiert Geburtstag

Wahlwies (swb). Gleich zweifachen Grund zum Feiern hat die freiwillige Feuerwehr Wahlwies: Die Wehr wird 75 Jahre alt, und der im letzten Jahr angeschaffte Mannschaftswagen soll geweiht werden. Aus diesen beiden Anlässen steht am Sonntag, 25. August, eine ganz besondere Veranstaltung am Feuerwehrgerätehaus an der Roßberghalle in dem Stockacher Ortsteil an. Das Fahrzeug wird um 10.30 Uhr geweiht, um 11 Uhr folgt der Frühschoppen mit dem Musikverein Wahlwies. Für das Feiern wird ab 11.30 Uhr durch einen reichhaltigen Mittagstisch eine gute, solide Grundlage geschaffen. Ab 13.30 Uhr stehen Unterhaltung mit der »Öschmusik Löfingen«, Schauübungen, eine Fahrzeugausstellung und eine Schau von Feuerwehrgeräten an. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Musik von Hand gemacht

Stockach (swb). Das spontane Singen und Musizieren ohne Anlass wird immer seltener. Deshalb wird am Donnerstag, 1. August, um 18 Uhr im Land-



Musik - live und von Hand gemacht - gibt es beim Musikantentreff zu hören.

gasthaus »Sonne« in Espasingen ein Musikantentreff organisiert. Musiker und Freunde von »handgemachter« Musik sind dazu eingeladen. Mitgebracht werden können Instrumente aller Art. Jeder Musiker bekommt ein Willkommensgetränk. Bei schönem Wetter wird der Treff im »Sonnen«-Garten durchgeführt.

Da läuft wieder viel

Stockach (swb). Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen ist unterwegs. Die Wanderfreunde sind am Wochenende vom 3. und 4. August bei den IVV-Wandertagen in Pfullendorf-Aach-Linz dabei. Startzeiten sind dann am Samstag von 8 bis 13 Uhr und am Sonntag zwischen 7 und 13 Uhr.

Vorführungen und Vergnügen

Stockach (swb). Die freiwillige Feuerwehr Raithaslach organisiert am Sonntag, 18. August, eine Sichelhenke beim Dorfgemeinschaftshaus, dem Farrenstall in dem Stockacher Ortsteil. Start ist um 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen, zu dem der Musikverein Weildorf aufspielt. Ab 12 Uhr werden Gäste mit einem Mittagessen kulinarisch verwöhnt, und ab 14 Uhr sind Vorführungen des Handwerks unter der Überschrift »Rund um die Imkerei« zu sehen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Bei extrem schlechtem Wetter wird die Sichelhenke in den Farrenstall verlegt.

Inklusive Beschulung

Stockach (sw). Zum neuen Schuljahr werden fünf Schüler der Haldenwangschule aus Singen inklusiv an der Grund- und Werkrealschule Stockach (GuW) beschult. Das genehmigte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung.

Von Weite, Meer und Sommer Andreas Bücklein kommt zur Hörspielkirche

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die Hörspielkirche Sipplingen macht von sich hören. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe, die von der evangelischen Kirchengemeinde Bodman-Ludwigshafen mit organisiert wird, hat der Überlinger Liederma-

cher Andreas Bücklein einen Gastauftritt. Der 1964 Geborene textet, komponiert und spielt seit 25 Jahren eigene Lieder und ist am Freitag, 9. August, um 20 Uhr in der Jakobuskirche in der Straße In der Breite in Sipplingen zu hören.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Im Sommerprogramm von Andreas Bücklein sind laut Veranstalter Lieder von Weite, Meer und Sommerlieder enthalten: Akustik-Gitarre und Gesang sind Hauptbestandteile des Vortrags.

ac

aach-center

EDEKA

esulger...einfach besser!

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Grillkurs mit Metzgermeister Markus Häusler

Workshop-Termin
31. August

www.prillworkshop.edeka-esulger.de

...Anmeldung an der Information oder Theke | Teilnahmegebühr 55,- €

... so frisch

Hähnchenbrustfilet
auch gewürzt
1 kg

7,99

Kabanossi
100 g

1,29

Steißlinger Riedkäse mit Bärlauch
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

1,89

frische Doraden
auch mariniert
100 g

-,99

... Obst & Gemüse

Kopfsalat
aus Deutschland
Klasse I
Stück

-,49

Radieschen
aus Deutschland,
Klasse I
Bund

-,39

... Getränke

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser, auch still
1 l = € 0,47
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand

3,89

Ruppaner Bio Schimmele
naturtrübes Pils
1 l = € 1,65
Kiste mit 24x 0,33 l Flaschen
zzgl. € 3,42 Pfand

12,99

FLEISCHSPEZIALITÄTEN
jede Woche vorbestellbar!

U.S. Beef

Bison

Iberico

... so günstig

Barilla italienische Teigwaren
versch. Ausformungen
1 kg = € 1,54
500 g Packung je

-,77

Zott Zottarella
classic, mind. 45 % Fett i. Tr., Abtropfgewicht 250 g
100 g = € 0,72
400 g Packung

1,79

Mövenpick Eiscreme
verschiedene Sorten, tiefgefroren
1000 ml = € 2,21
900 ml Packung je

1,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 31. Juli 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

»We rocking Radolfzell«

Bei School's out rocken 1.000 Schüler am Segel

Radolfzell (stm). Spätestens als »Jamaram« die Bühne gegen 21 Uhr betrat, war klar, dass dies-jährige School's out am Radolf-



»Jamaram« rockten am Segel vor 1.000 Jugendlichen.

swb-Bild: stm

zeller Seeufer wird ein voller Erfolg. Über tausend Jugendlichen stimmten sich am Mittwochabend mit dem Reggae-Latin-Soul Mix des bayrischen Top-Acts beim Open-Air-Konzert »Rock am Segel« stimmungsvoll auf die Sommerferien ein. »We rocking Radolfzell« sangen Jamaram und viele

Schüler sangen und tanzten begeistert mit. Anderthalb Stunden zuvor hatte Marco Vouk, Vorsitzende des Jugendgemeinderates, dessen »Abschiedsgeschenk« die School's out Party war, (bekanntlicherweise wurde in der letzten Woche der neue Jugendgemeinderat gewählt) aufgrund von Gewitterwolken gefürchtet, das Konzert locke nicht wie im letzten Jahr über tausend Jugendliche an. Doch der Optimismus von Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller »das wird schon noch« sollte Recht behalten. Die meisten Jugendlichen hatten sich den Fußballhit FC Radolfzell gegen den SC Freiburg zuerst angesehen oder waren einfach später gekommen. Doch schon »Luis Laserpower«, die vor zwei Jahren unter dem Segel bei strömenden Regen 600 Musikfans begeistert hatten, hatte für gute Stimmung am Seeufer gesorgt. Da freute sich Mitorganisator Jannik Fröhlich, der nach dem Aufbau am Dienstag kurzerhand im Schlafsack auf der Bühne genächtigt hatte. Seine Mühen und die von mehr als 45 freiwilligen Helfern – unter ihnen 15 Jugendgemeinderäte hatten die »Schuljahresab-

schlussparty« bestens organisiert. Per Armband, das nach Kontrolle des Ausweises verteilt wurde, rot unter 16, gelb 16 bis 18 Jahre und grün über 18 Jahre, konnte der Ausschank von Bier und Wein altersgerecht vorgenommen werden. Scherzhaft wurde Bürgermeisterin Monika Laule,

die sich unter das Jungvolk gemischt hatte, das rote Armband ausgehändigt. Laule wünschte allen Radolfzellern Schülern, dass sie die Sommerferien genießen und lobte das Organisationsteam des Jugendgemeinderats für die professionelle Organisation des Open-Air-Konzertes, das ohne Zwischenfälle bis nach Mitternacht dauerte.

Schwerer Sturz vom Dach

Moos (swb). Am Montagmorgen, gegen 7.50 Uhr, kam es auf einer Baustelle in der Dorfstraße zu einem Arbeitsunfall. Ein 17-jähriger Auszubildender beabsichtigte auf einer Leiter stehend mehrere Ziegel entge-

Ab dem 1.8.2013 bündeln wir unsere Kompetenzen in der Residenz-Apotheke. Das Team der Schützen-Apotheke bedankt sich bei allen Kunden.

RESIDENZ-APOTHEKE

HARALD NOSPERS
Poststraße 19/14 · 78315 Radolfzell
Telefon: (0 77 32) 97 11 60
residenz-apotheke-radolfzell@t-online.de

genzunehmen. Dabei rutschte er auf den nassen Sprossen aus und stürzte vom Baugerüst in ein Blumenbeet, welches mit Steinen umfasst war. Aufgrund des Sturzes erlitt der 17-jährige Verletzungen im Rücken- und Brustbereich und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Erste Modeshow

Radolfzeller Nachwuchsdesigner

Radolfzell (swb). In den nagelneuen Räumen des erst vor kurzem fertiggestellten ersten Neubaus des Berufsschulzentrums Radolfzell fand eine Modeshow des Berufskollegs Mode

Modewelt und die daraus entstehenden Anforderungen für in dieser Branche Beschäftigte. Während eines Rundgangs konnten sich die zahlreichen Gäste an einzelnen Ausstellungsständen über die Kollektionen in den Abschlussarbeiten und deren Entstehung kundig machen. Ergänzt wurde diese Präsentation durch die Gesellenstücke der Fachklasse für MaßschneiderInnen. Die Nachwuchsdesignerinnen präsentierten die Entstehung der Kollektionsstücke in einer Fachmappe von der Idee über die Umsetzung und auftauchende Schwierigkeiten bei der Fertigstellung bis zum Endprodukt. Dem interessierten Publikum konnten sie dabei eigene Erklärungen geben und so ihre Kenntnisse und handwerklichen Fertigkeiten unter Beweis stellen. Nicht fehlen durfte die anschließende Performance auf dem Laufsteg, wobei das Publikum in eine vielfältige Phantasiwelt entführt wurde. Den ersten Preis für ihre Kollektion zum Thema »Aufbruch« erhielt Rosa Kaiser. In der Jury saßen diverse Modeprofis aus der Region.

StaR

STADT | WERKE
RADOLFZELL

JULI 2013

Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH

7/2013

Stadtwerke Radolfzell bilden aus



Die Azubis der Stadtwerke Radolfzell (v.l.n.r.): Marc Leiz, Rebekka Drews, Isa Cakir, Enis Bytyqi, Karol Mielewczyk und Heike Moll.

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH leistet als modernes, zukunftsfähiges und kundenorientiertes Versorgungsunternehmen einen deutlichen Beitrag für Radolfzell und die Region. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein, ist es uns ein wichtiges Anliegen stets gut ausgebildete Fachkräfte zu beschäftigen. Der erste Schritt dorthin ist eine

solide Ausbildung. Die Stadtwerke Radolfzell bilden derzeit neun Auszubildende und zwei Studenten der Dualen Hochschule im kaufmännischen sowie technischen Bereich aus. Dabei sind die Ausbildungsberufe bei den Stadtwerken so spannend wie facettenreich. Angefangen bei unseren drei Lehrlingen, die den Beruf des Industriekaufmanns bzw. der Industriekauffrau lernen. Rebekka Drews, Karol

Mielewczyk und Heike Moll befassen sich mit betriebswirtschaftlichen Aufgaben, d.h. sie sind zuständig für die Planung, Durchführung und Kontrolle verschiedener Aufgaben aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Materialwirtschaft und Vertrieb. Isa Cakir und Niklas Petermann lernen in der Ausbildung zum Anlagenmechaniker das Verlegen von Rohrleitungssystemen, bauen sanitäre Ein-

richtungen ein und schließen sie an, sind an der Wartung und Instandsetzung technischer Anlagen beteiligt, montieren und demontieren Heizkessel und Rohrleitungen. Ein weiterer Ausbildungsberuf bei den Stadtwerken, den Elektroniker für Betriebstechnik, erlernen Pascal Laqua und Jonas Dürrhammer. Elektrische Anlagen fachgerecht betreuen, Starkstromanlagen sowie Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik überwachen und prüfen gehören zu ihrem Aufgabengebiet. Nichts geht ohne Computer – und deshalb auch nicht ohne Informatik-kaufleute. Marc Leiz wird in seiner Ausbildung vermittelt, welche Informations- und Telekommunikationstechnologie (IT) perfekt zu den betrieblichen Anforderungen passen. Die entsprechenden IT-Systeme zu entwickeln und zu betreuen wird er als zentrale Aufgabe bei der Ausbildung zum Informatik Kaufmann erlernen. Enis Bytyqi wird als Fachkraft für Lagerlogistik in den Aufgaben der Bearbeitung von Versand- und Begleitpapieren ausgebildet. Aber auch Kenntnisse zur Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes wird er in der Ausbildung erhalten. Abwechslungsreiche Ausbildungsberufe mit Zukunft, eine hervorragende Ausbildung, vielfältige Einsatzbereiche und gute Übernahmechancen – das ist eine Ausbildung bei den Stadtwerken Radolfzell.

Sybit GmbH – das IT Beratungs-Unternehmen in Radolfzell

Vor rund 13 Jahren begann die Erfolgsgeschichte von Johannes Hartmannsgruber, Martin Müller und Thomas Regele, den Inhabern der Sybit GmbH. Mit drei weiteren Mitarbeitern entwickelte man zunächst Software, mit der man über das Intra- oder Internet Systeme steuern kann. So wurden bei Audi beispielsweise die Hochregallager angesteuert. Auch konnte die Sybit GmbH Daimler mit Analysewerkzeugen zur Unfallforschung unterstützen. Heute beschäftigt die Sybit GmbH, mit Hauptsitz im Jahr-100-Bau, 130 Mitarbeiter. Dabei liegt der Schwerpunkt sowohl auf der Entwicklung von Medien- und Videoportalen (bspw. für SWR, MDR oder den Bayerischen Rundfunk), als auch Online Shops und CRM-Systeme (Systeme für das Kundenbeziehungsmanagement) zählen dazu.

Die Sybit GmbH hat einen guten Ruf im Dreiländereck, was mit Sicherheit an der zuverlässigen und ehrlichen Zusammenarbeit mit ihren Partnern liegt. Auch die Stadtwerke Radolfzell gehören dazu. Seit 2005 versorgen die Stadtwerke Radolfzell die Sybit GmbH mit Strom. Und dass bei Sybit im Jahr fleißig entwickelt, programmiert und getüftelt wird, spiegelt der Stromverbrauch wieder. Das Radolfzeller IT-Unternehmen benötigt im Jahr rund 115.000 kWh Strom, umgerechnet auf den Verbrauch eines 3 Personen-Haushalts, könnte man diesen rund 30 Jahre lang mit Strom versorgen. Es steckt somit jede Menge Energie in der Sybit GmbH – auch in Zukunft wird das Unternehmen bei den neuesten Technologietrends und Innovationen ganz vorne mitspielen.



Thomas Regele (Geschäftsführer, Sybit GmbH) und Wolfgang Merkel (Bereichsleiter Media, Sybit GmbH). Das Unternehmen freut sich, das Olympia-Portal für die ARD zu den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi entwickeln zu dürfen.